

Jahresbericht der UNITED school of sports 2010

Allgemeine Informationen

Per Ende Dezember 2010 waren 163 Lernende aus 12 verschiedenen Kantonen an der UNITED eingeschrieben. Pro Ausbildungsjahr werden 2 Klassen geführt. Die UNITED ist damit die grösste Berufsfachschule für Sporttalente in der Schweiz. Die Lernenden kommen aus 27 verschiedenen Sportarten und rund die Hälfte ist Mitglied eines nationalen Kaders.

Das Jahr 2010 stand im Zeichen der Rezertifizierung als Swiss Olympic Partner School und der Bewerbung beim Kanton Zürich für den Leistungsauftrag zur Ausbildung von Sporttalenten. In beiden Fällen liegen die Ergebnisse noch nicht vor.

Seit Mai 2010 sind wir mit dem Aufbau des Standortes St. Gallen beschäftigt. Die positiven Gespräche mit den zuständigen Behörden und die erfreuliche Entwicklung der Anmeldezahlen deuten auf einen guten Start im Sommer 2011 hin.

Im Rahmen des Swiss Olympic Labels ‚Swiss Olympic Partner School‘ hat die UNITED 10 Sportpartner. Es sind dies: FC Zürich, Grasshopper Fussballsektion, Limmat-Nixen, Voléro Zürich, GC Basketball Zürich, Kloten Flyers, Swiss Volley Talentschool Zürich, FC Winterthur, GC/Amicitia Handball, Ostschweizer Tischtennisverband.

Folgende Lektionenzahlen wurden unterrichtet:

| | | | |
|----------------------------|-------------------------|-------------------|----------------------------|
| 1. Ausbildungsjahr: | 902 Unterricht, | 234 Sport, | 44 Stützunterricht |
| 2. Ausbildungsjahr: | 902 Unterricht, | 234 Sport, | 44 Stützunterricht |
| 3. Ausbildungsjahr: | 120 Unterricht, | 156 Sport, | 44 Stützunterricht |
| 4. Ausbildungsjahr: | 120 Unterricht, | 156 Sport, | 44 Stützunterricht |
| <i>TOTAL pro Lehrgang:</i> | <i>2044 Unterricht,</i> | <i>780 Sport,</i> | <i>176 Stützunterricht</i> |

Anmerkung: Die Sportlektionen werden nur von jenen Lernenden besucht, welche den von der Schule verlangten Trainingsumfang nicht schon im Verein abgedeckt haben. Die Trainings sind jahrgangsübergreifend.

Ende 2010 waren 18 Personen an der UNITED school of sports angestellt. Davon waren 3 Lernende. Der gesamte Stellenumfang beträgt rund 10 Vollzeitstellen.

Im sportlichen Bereich konnten wir nicht wie im Vorjahr Weltmeistertitel feiern, aber es gab doch viele schöne Erfolge:

- Gesamtsieg im Europacup im Boardercross
- 2. Rang Europameisterschaft Segeln
- 2. Rang Junioren EM Kunstturnen Team (1 Athlet der UNITED)
- 3. Rang Junioren EM Kunstturnen (Barren)
- 5. Rang U18 EM im Eishockey (3 Spieler der UNITED)
- 6. Rang U18 EM im Handball (4 Spieler der UNITED)
- 8 weitere Teilnahmen an Europa – oder Weltmeisterschaften
- 10 SchweizermeisterInnen auf Stufe Elite
- Über 40 MedaillengewinnerInnen an Schweizermeisterschaften auf der Stufe JuniorInnen

Schulalltag der UNITED school of sports

Im Sommer 2010 durften wir anlässlich unserer jährlichen Abschlussfeier 25 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Klassen 06A und 06B in gebührendem Rahmen verabschieden. Eine Lernende hat das Qualifikationsverfahren nicht bestanden. 2010 haben erstmals in der Geschichte der UNITED gleich 2 Klassen den Ausbildungsgang „KV-Ausbildung für Sporttalente“ abgeschlossen.

Im August 2010 haben 42 junge Sportlerinnen und Sportler ihre Ausbildung an der UNITED in Angriff genommen. Über 30 dieser Lernenden sind im Besitze einer Swiss Olympic Talentcard. Rund 20 Lernende sind Mitglied eines nationalen Kaders. In 2 Klassen werden 13 Frauen und 29 Männer aus 13 verschiedenen Sportarten unterrichtet. Neu sind auch Lernende aus den Sportarten Mountainbike, Segeln und Ski springen an der UNITED vertreten. Für die Rekrutierung dieser 42 Lernenden wurde erstmals das revidierte neue Aufnahmeverfahren der Schule angewandt, bei dem nach wie vor die Abklärung des schulischen und sportlichen Potenzials sowie die Persönlichkeit der Bewerber und Bewerberinnen im Vordergrund steht. Rund 20 Bewerberinnen und Bewerbern musste eine Absage erteilt werden.

Im Jahr 2010 fand an der UNITED während 41 Wochen Unterricht statt. Dieser sieht für die Klassen der ersten beiden Ausbildungsjahre 16 Lektionen geführten Unterrichts pro Woche vor sowie 6 Lektionen betreute Lernzeit für die Erledigung von Hausaufgaben, die Prüfungsvorbereitung und das Aufarbeiten von verpasstem Stoff. An zwei Wochen des Jahres haben die Klassen gemäss Reglement Ausbildungseinheiten erarbeitet.

Darüber hinaus wurden in 2 so genannten Repetitionswochen leistungsschwächere Lernende nach den Herbst- bzw. Frühlingsferien jeweils während 22 Lektionen pro Woche (Total 44 Lektionen) in Stützkursen gefördert.

Die Klassen des 3. und 4. Ausbildungsjahres besuchten den Unterricht jeweils am Freitagnachmittag. Es fanden in 39 Wochen jeweils 2-3 Lektionen Unterricht statt. Hinzu kamen 4-5 Vorbereitungstage auf das Qualifikationsverfahren (inklusive Prüfungssimulation). Insgesamt sind dies somit rund 120 Lektionen pro Lernender für das ganze Jahr.

Insgesamt unterrichten 9 Personen an der UNITED in einem Stellenumfang von rund 450 Stellenprozent.

Im letzten Juli 2010 wurde eine Spezialwoche zum Thema „Sport und Medien“ durchgeführt. Diese hatte zum Ziel, unsere Lernenden auf den Kontakt mit den Medien vorzubereiten. Ihnen wurden Tipps und Tricks gegeben, wie sie sich bei Interviews richtig verhalten: Wie kann ich die schlimmsten Fettnäpfchen vermeiden? Muss ich Fragen zu meinem Privatleben beantworten? Wie stehe ich richtig vor der Kamera? Darf ich meine Zitate kontrollieren, bevor sie gedruckt werden? Wie wehre ich mich gegen einen falschen Zeitungsbericht? Diese und noch viele andere Fragen wurden angesprochen und geklärt. Ehemalige Profisportler sowie Journalisten von der Zeitung, vom Radio und vom Schweizer Fernsehen führten die Kurse zusammen mit den Lehrpersonen durch. Abgerundet wurde das ganze durch zwei Besuche beim Sender „Tele Züri“ und dem Redaktionsgebäude vom „Tages Anzeiger“.

Im Oktober fand eine zweite Spezialwoche zum Thema „Film“ statt. Dabei wurde das Ziel verfolgt, die Lernenden für die aufwendige Realisation eines Filmprojektes zu sensibilisieren und sie anzuregen, Filme nicht mehr bloss zu konsumieren, sondern auch über Filme nachzudenken und sie kritisch zu hinterfragen. Man wollte ihnen das Rüstzeug beibringen, um eine begründete Meinung zu einem Film abgeben zu können. Die Lernenden wurden hierfür in 4 Gruppen eingeteilt. Alle vier Gruppen arbeiteten an unterschiedlichen Projekten im Zusammenhang mit „Film“. Der gemeinsame Nenner stellte dabei eine ausgewählte Szene aus dem Film „Mean Machine“ dar. So arbeitete die Gruppe „Filmmusik / Ton“ mit der tonlosen Szene und vertonten diese nach ihren Vorstellungen neu. Die Gruppe „Schauspiel“ übte die Szene gemäss Drehbuch ein, damit sie von der Gruppe „Film / Schnitt“ aufgenommen werden konnte. Die Gruppe „Film und Werbung“ begleitete die anderen Gruppen und fotografierte und gestaltete zudem ein Filmplakat für den Film bzw. die Filmszene. Auch hier wurden die Gruppen von Profis aus den jeweiligen Filmbereichen zusammen mit den Lehrpersonen betreut.

Erwähnenswert sind an dieser Stelle noch die Durchführung eines Aufklärungstages zum Thema „Doping“ im Februar 2010 sowie des traditionellen Weihnachtsturniers am letzten Schultag des Jahres, bei dem die Lernenden in 10 Mannschaften aufgeteilt werden, die sich jeweils in 3 verschiedenen Mannschaftssportarten messen.

Ausbildungsverbund der UNITED school of sports

Im Sommer 2010 konnten wieder 36 Lernende der UNITED school of sports, die für das 5. Semester promoviert wurden, ihren berufspraktischen Teil der KV- Ausbildung für Sporttalente in einem Ausbildungsbetrieb des Ausbildungsverbundes der UNITED school of sports beginnen. Mit denjenigen Lernenden, welche im Sommer 2009 mit der berufspraktischen Ausbildung begonnen haben, sind nun 71 Lernende in verschiedenen Betrieben in der berufspraktischen Ausbildung.

Dank unseren langjährigen Verbundpartnern und wiederum 16 neuen Partnerfirmen haben alle Lernenden einen guten Ausbildungsplatz erhalten. Die UNITED school of sports hat seit August 2010 zwei Lernende im Schulsekretariat in der berufspraktischen Ausbildung. Zwei unserer Sekretariatsmitarbeiterinnen haben den Kurs für Berufsbildnerinnen in Lehrbetrieben im Frühling 2010 erfolgreich absolviert.

Wir haben immer mehr Verbundpartner, die ihre MitarbeiterInnen für die Lernendenarbeit motivieren und zum Berufsbildner oder zur Berufsbildnerin schulen lassen. Das heisst für uns, dass wir mehr coachen können, statt betreuen. Vor allem kleinere Betriebe sind froh, in der Lernendenausbildung nicht alleine verantwortlich zu sein. Sie schätzen es, gerade beim erstmaligen Ausbilden von Lernenden, auf unsere Erfahrung und Unterstützung zählen zu dürfen.

Die Zusammenarbeit mit IGKG Zueri (Branche Dienstleistung und Administration) hat sich bewährt. Mit unseren 2 üK-Leitern haben wir einen regelmässigen Austausch per Telefon und E-mail, aber auch indem wir die üKs sporadisch besuchen. Die IGKG kennt die UNITED school of sports und die Bedürfnisse der SportlerInnen. Es werden immer frühzeitig Lösungen bei Sportabsenzen gesucht und gefunden. Im Frühling haben wir intern das QV der Branche D&A vorbereitet. Es wurden die mündliche und die schriftliche Prüfung simuliert und anschliessend mit den eigenen üK-Leitern ausgewertet. Es haben auch alle 25 Lernenden das Branchen-QV im Sommer 2010 bestanden. Eine Lernende hat leider ihr Prüfungsdatum verpasst und somit ihr Fähigkeitszeugnis nicht bekommen. Sie wird die Prüfung dieses Jahr machen. Im Educola - das Online-Portal für Adressverwaltung / Kursverwaltung / Prüfungsadministration - können die Lernenden ihre persönlichen Daten betreffend des Branchen-QVs entnehmen. Für die Lernenden ist es noch etwas gewöhnungsbedürftig, da es auf der ‚Holschuld‘ basiert.

Im Ausbildungsverbund werden zurzeit auch Lernende in folgenden Branchen ausgebildet: Bank, Treuhand, Handel, Auto, Hotel und Tourismus, öffentliche Verwaltung, Privatversicherung.

Abteilung Leistungssport

Sportliches Leistungsniveau

Die Anzahl der Inhaber einer Swiss Olympic Talentcard National zu Beginn des Schuljahres 2010/11 war um 25% höher als zu Beginn des Schuljahres 2009/10. Damit hat sich das sportliche Leistungsniveau der Lernenden unserer Schule insgesamt deutlich verbessert.

Swiss Olympic Talents Card

| Klasse 2009 | | Klasse 2010 | |
|--------------|----|--------------|----|
| Regionale TC | 21 | Regionale TC | 16 |
| Nationale TC | 15 | Nationale TC | 22 |

Ergänzungstraining

Zur Erfüllung international hoher Leistungsziele werden in den Rahmentrainingsplänen der Spitzenfachverbände für das Kindes- und Jugendalter kontinuierlich steigende Zeitbudgets für Training und Wettkampf konzipiert. Je nach Sportart und Trainingsjahre bewegen sich heute die geforderten Trainingsumfänge für den Altersbereich Sekundarstufe II zwischen 7-10 Trainingseinheiten pro Woche.

Professionalität im Leistungssport misst sich daran, wie gut und umfassend oben genannte Forderungen der SportlerInnen im Rahmen der Berufsausbildung befriedigt werden. Diesem Anspruch fühlt sich die UNITED school of sports verpflichtet, indem sie folgende Massnahmen anbietet:

Morgentraining

Es dient der Förderung allgemeiner athletischer und koordinativer Fähigkeiten und Fertigkeiten durch sportartübergreifendes Gruppentraining. Es nahmen im Jahr 2010 vierzig Lernende aus 16 Sportarten an diesen Trainings teil.

Trainingsstruktur: 3 Trainingsgruppen

Trainingsinhalte: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination

Trainingsorte: Sportanlagen Utogrund, Hardau und Saalsporthalle

Trainingsumfang: 3 Trainings pro Woche jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30-10.00 Uhr. Der zusätzliche Trainingsumfang pro Jahr beträgt ca. 180 Trainingsstunden.

Nachwuchsleistungszentrum Handball

Seit dem SJ 2008/09 bietet die UNITED school of sports ein sportartspezifisches Training für HandballerInnen an. Die Trainings werden von 2 professionellen Trainern geleitet und finden jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen von 08.00 - 09.30 Uhr in der Saalsporthalle statt. Seit dem Frühjahr 2010 sind wir ein Nachwuchsleistungszentrum des Verbandes. Ende 2010 waren 23 AthletInnen (wovon 16 Mitglied einer nationalen Auswahl sind) im Nachwuchsleistungszentrum eingeschrieben. Die Talente kommen aus 7 verschiedenen Vereinen und alle absolvieren eine Sportschule (UNITED school of sports, K&S Zürich, K&S Gymnasium Rämibühl).

Athletiktest

Überprüfung der Trainingswirksamkeit des Morgentrainings durch den Einsatz eines sportwissenschaftlich anerkannten Leistungstests; Interpretation und Weiterleitung der Testresultate an die HeimtrainerInnen.

Es wurden 2 Tests jeweils zu Semesterbeginn durchgeführt.

Testdauer: 3 Tage à 2 Stunden

Testinhalte: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination

Testpersonen: alle Lernende, die am Morgentraining teilnehmen.

Ergebnis 2010: Verbesserung des Leistungsdurchschnittes der Schule um 0.7 Notenpunkte seit 2007 (Beginn der Leistungstests).

Internationale Trainingscamps

Ziel ist die Förderung des internationalen Leistungsdenkens durch die Teilnahme an Auslandstrainingslagern. Es wurden 2 Trainingslager in den Leistungszentren Stellenbosch, Südafrika und Monte Gordo, Portugal durchgeführt.

Dauer der Trainingslager: 16-21 Tage

Anzahl Teilnehmer 2010: 14 Lernende der UNITED School of sports

Erfolgskontrolle: 2 Leistungstests (zu Beginn und am Ende des Trainingslagers)

Ergebnis: 65% Leistungssteigerung zwischen dem 1. und 2. Leistungstest

Zusätzlich haben 2010 zehn Lernende unserer Schule die Zusatzangebote unserer Sportacademy im Bereich Personal Coaching, Mentaltraining und in der Ernährungsberatung genutzt.

Individuelle Betreuung

Der Sportkoordinator der Schule hat im Verlaufe des Jahres mit jedem/er Lernenden ein Standortgespräch durchgeführt und schriftlich dokumentiert. Er besuchte zudem in regelmässigen Abständen die Vereinstrainings unserer Lernenden. Neben der Auswertung der Leistungstests waren Standortbestimmung und Potentialbeurteilung zentrale Themen. Zudem wurden die TrainerInnen zu einem Workshop eingeladen.

Seit August 2010 wird der Sportkoordinator durch einen Assistenten unterstützt. Für alle Sportaktivitäten der Schule steht ein Arbeitspensum von 100% zur Verfügung.

Alle sportlichen Massnahmen werden von 5 diplomierten Sportfachkräften geleitet. Eine kompetente sportmedizinische Betreuung unserer Lernenden stellt unserer Sport Medical Partner, die SportClinik Zürich sicher.

Februar 2011, ro, on, pb, ec